

## Die Jahreszeiten

**Im Frühling** ist das Wetter noch nicht beständig, im Gegenteil ist es sehr veränderlich, besonders im April. Bald scheint die Sonne, bald regnet oder schneit es. Aber immer stärker erwärmt die Sonne mit ihren Strahlen die Erde. Der Schnee beginnt zu schmelzen, das Eis auf den Flüssen, Seen und Teichen taut. Auf dem Wasser schwimmen Eisschollen. Durch die Straßen rauschen kleine Bäche. Die Zugvögel kehren aus den wärmeren Ländern zurück. Ende April, manchmal erst Anfang Mai treiben die Bäume Knospen. Allmählich bedecken sich die Bäume und Sträucher mit zartem Grün. Alles beginnt aufzublühen. Die ersten Blumen sind Mimosen, Schneeglöckchen, Veilchen und Maiglöckchen. Wenn der Flieder blüht, dann ist auch der Sommer nicht mehr weit.

**Im Sommer** muss es warm sein, weil in dieser Jahreszeit das Korn reift. Oft ist es sehr heiß und schwül. Das Thermometer steigt auf 25-30° Wärme und mehr an. Am besten erholt man sich am Wasser. Man kann schwimmen, Boot fahren oder segeln. In dieser Jahreszeit gehen viele Leute auf Urlaub. Sie fahren in Erholungsheime, Kurorte, ans Meer, ins Gebirge. Aber in Sommer darf nicht nur die Sonne scheinen, die Erde braucht auch Regen. Besonders Gewitterregen sind für den Boden sehr nützlich. Ein Gewitter zieht meist sehr schnell herauf. Zuerst bezieht sich der Himmel mit dunklen Wolken, durch die nach kurzer Zeit die ersten Blitze zu sehen sind, vom leisen Donner begleitet. Erst wenn das Gewitter herangezogen ist, beginnt es zu regnen. Manchmal hagelt es.

**Im September** werden die Tage kürzer. Die Sonne scheint nicht mehr so warm, der Sommer geht zu Ende. **Im Herbst** regnet es viel und auch ist es trübe und neblig. Das Laub beginnt sich zu verfärben, die Blätter werden gelb, golden oder rot und fallen allmählich von den Bäumen. Der Herbst bringt auch viele Freuden mit sich. Es ist die Zeit der Ernte. Man bringt das Getreide ein und erntet das Obst. Die Vögel ziehen nach Süden.

**Der Winter** beginnt nach dem Kalender im Dezember. Aber es fängt schon früher anzufrieren. Starker Frost kommt manchmal schon im November. Dann zeigt das Thermometer mehr als -20° unter dem Gefrierpunkt. Bei starkem Frost sind die Bäume mit Reif bedeckt und die Fensterscheiben haben Eisblumen. Es ist kalt. Alles ist weiß. Überall liegt Schnee. Es schneit oft. Sobald genügend Schnee gefallen ist, werden die Schlitten und die Schier hervorgeholt, und Jung und Alt geht rodeln oder Schi laufen.

## Aktive Vokabeln

- beständig; Ant. veränderlich
- erwärmen
- m Strahl (-en): Die Sonne erwärmt die Erde mit ihren Strahlen
- f Erde
- schmelzen (o; o)
- m Teich (-e)
- tauen
- m Bach (Bäche)
- pl Zugvögel; ziehen
- die Bäume treiben Knospen – деревья пускают почки
- sich bedecken (mit D.)
- m Strauch (Sträucher)
- aufblühen
- schwül
- n Gebirge
- nützlich; m Nutzen
- sich beziehen
- trübe
- neblig
- n Laub
- f Ernte
- m Reif – иней, изморозь
- f Eisblume – ледяной узор на окне